



## Sanjeevini-Gebete bei Katastrophen und Epidemien

Wenn Katastrophen oder Epidemien ausbrechen, gehen wir, die wir nicht direkt davon betroffen sind, durch Phasen von Niedergeschlagenheit, Mutlosigkeit - auch das Gefühl der Hilflosigkeit stellt sich ein. Wir lassen vielleicht sogar unseren Tränen freien Lauf und fragen „Warum, Herr? Was haben diese Menschen getan, um all dies erleiden zu müssen?“

Die Antwort wäre genauso irrelevant wie die Frage selbst, denn unsere Aufgabe ist es nicht, zu hinterfragen, sondern so rasch wie möglich Hilfe zu leisten - wobei wir uns gleichzeitig ein, zwei Stufen auf der spirituellen Leiter hochziehen können. Die Frage sollte daher eher lauten „Wie können wir, die wir meilenweit entfernt sind helfen?“.

Hat man die SS-Sanjeevinis bei sich, kann man viel an Positivem bewirken, indem man die Energie kanalisiert, die durch unser Mitgefühl, unsere Erschütterung und Liebe freigesetzt wird. Das Gebet stellt ein hochwirksames Mittel dar, es kann Berge versetzen. Mit Hilfe der Sanjeevinis kann man Heilung in weit entfernte Gebiete senden und es erübrigt sich, den Unglücksort selbst aufzusuchen (man sollte dies natürlich tun, wenn das Bedürfnis und die Gelegenheit dazu vorhanden sind).

Für die, die mit dem System des spirituellen Heilens noch nicht vertraut sind: die SS-Sanjeevini Heilmuster stellen fokussierte Gebete dar, die den Herrn in liebevoller Hingabe bitten, Kranke von ihren Beschwerden zu heilen. Es gibt über 240 Sanjeevinis, sie sind im Anleitungsbuch von „Sanathana Sai Sanjeevini - healing fragrances“ enthalten.

Die zwölf auf dem Beiblatt angeführten Sanjeevinis stellen Gebete dar, die bei Epidemien, Katastrophen und schweren Verlusten heilsam wirken. Dazu kann man bei Bedarf noch weitere Sanjeevinis aus dem Buch beifügen, etwa das Fieber & Grippe Sanjeevini, Cholera Sanjeevini, Haut Sanjeevini und Verletzung Sanjeevini für Flutkatastrophengebiete.

Wie man Sanjeevinis zur Fernheilung bei Katastrophen und Epidemien verwendet

Schritt 1:

Man stellt ein Fläschchen oder Päckchen mit neutralen, homöopathischen Globuli oder mit Vibhuti für 15 Sekunden auf das erste Sanjeevini-Muster und spricht dabei ein Gebet (aus jeglicher Glaubensrichtung - Gott ist der All Eine). Damit werden die Globuli oder das Vibhuti mit den heilenden Schwingungen des ersten Sanjeevinis aufgeladen. Anschließend stellt man das Fläschchen auf das nächste Sanjeevini und spricht wiederum ein Gebet, und so fort bis man alle 12 Sanjeevinis durchgegangen ist, die Reihenfolge ist unwichtig.

Schritt 2:

Man legt die Vervielfältigungs & Übertragungskarte an einen Platz, den man in Ehren hält und stellt das mit Sanjeevinis aufgeladene Fläschchen auf den „Probe“-Kreis.



Schritt 3:

Man schreibt den Namen des Gebiets oder der Menschen, denen man Heilung zusenden will, auf ein Papier. Die Bezeichnung kann allgemein gehalten sein z. B. „Flutkatastrophe in China" oder spezifischer: „ Katastrophenopfer in Garakhpur Distrikt" oder „Familie x in Model Town, Jobalpur". Anschließend faltet man das Papier klein (ca. 2 x 2 cm) zusammen und legt es auf den Kreis „Ausgabe". Ein Stein oder eine Münze darauf gelegt verhindert das Wegfliegen.

Schritt 4:

Die Fernheilung kann beginnen. Bete nun in der dir vertrauten Weise etwa 1/2 Minute lang (jedes Gebet aus egal welcher Religion erfüllt den Zweck). Man kann ebensogut ein Mantra oder eine Affirmation sprechen.

Die Wirkung der Fernheilung setzt damit ein. Die Wirkung wird täglich oder öfter aufgefrischt, indem man in der erwähnten Weise betet. Sie wirkt auch dann weiter, wenn sie nicht erneuert wird - man lässt sich damit aber die Vorteile des häufigen Betens entgehen!

Ebensowenig ist es notwendig, vor der Übertragungskarte zu beten, man kann sich auch während der Arbeit oder unterwegs die Fernheilung vor dem inneren Auge vorstellen und sie mit einem Gebet auffrischen.

Fotokopien der Sanjeevini-Karten sind nicht weniger wirksam als der Originaldruck, auch die Qualität der Kopie spielt keine Rolle, worum es wirklich geht, ist „Bhavana" - die grundsätzliche Absicht mitzufühlen und mitzutragen. Hast du das Bedürfnis, zur Verbreitung der Sanjeevini's beizutragen, dann fertige bitte Fotokopien an.

Wir wünschen dir für dein selbstloses, heilendes Wirken Zufriedenheit, inneren Frieden und Glückseligkeit!

Mögen alle Wesen glücklich sein!

Mögen alle Wesen frei von Krankheit sein!

Mögen alle Wesen in eine glückverheißende Zukunft blicken!

Möge niemandem Leid geschehen!

Om... Shanthi, Shanthi, Shanthi!